

HANS ROBERT ENGELMANN  
VERLAGSBUCHHANDLUNG



GERECHTIGKEIT

MONATSHEFTE FÜR AUSWÄRTIGE POLITIK

HERAUSGEGEBEN VON

DR. WALTHER SCHOTTE

Einzelheft:  
2 Mark 50 Pf.

Vierteljahres-  
abonnement:  
♦ 7 Mark ♦

Fortgesetzt gehen mir Beschwerden darüber zu, dass die Monatshefte für auswärtige Politik „Gerechtigkeit“ in vielen Buchhandlungen nicht erhältlich sind. Ich weise darauf hin, dass ich sämtliche Hefte auch bedingt abgebe. Bei dem äusserst aktuellen Inhalt der Hefte schädigt der Sortimenter sich nur selbst, wenn er sie nicht zur Ansicht vorlegen kann. Besser als eine Empfehlung des Verlegers dürfte ein Inhaltsverzeichnis der bisher erschienenen beiden Hefte den Wert der Zeitschrift beweisen.

Januarheft 1919:

Dr. Walther Schotte, Grossdeutsche Politik . . . . .	Seite 1
Graf Ottocar Czernin, Demokratie . . . . .	„ 26
Staatssekretär Richard Riedl, Das Schicksal Wiens . . . . .	„ 33
Materialien und Glossen . . . . .	„ 43
Die Wiener Presse / Die Kriegskosten und die Staatsschulden Oesterreich-Ungarns / Die neue Geheimdiplomatie in Deutsch-Oesterreich / Italien und die grossdeutsche Frage / Bissolatis Verzichtrede / Italienische Kolonialträume / Das neue englische Kabinett / Das neue englische Parlament / Eine Forderung der Menschlichkeit / Eine „Forderung der Vernunft“ / Um Syrien / Wohin gehört das Elsass? / Aufteilung Deutschlands /	
Büchertisch . . . . .	„ 70

Februarheft 1919:

Woodrow Wilson über den Frieden . . . . .	Seite 73
Erhard Deutelmoser: Hat Deutschland den Weltkrieg verschuldet? . . . . .	„ 75
Dr. Walther Schotte, Prinzipien der Staatenbildung v. Stoephasius, Die Bedeutung Oberschlesiens für die Wiederaufrichtung Deutschlands . . . . .	„ 78
Dr. Theodor Heuss: Grossdeutsche Folgerungen . . . . .	„ 93
Dr. Hans Wehberg, Der Pariser Völkerbundsentswurf	„ 99
Materialien und Glossen . . . . .	„ 109
Unterredung mit dem künftigen Präsidenten Deutsch-Oesterreichs / Tschechische Währung und Staatsschuld / Das annekationslüsterne Belgien / England zum amerikanischen Flottenprogramm / England und Frankreich im Orient	
Zeitschriftenschau . . . . .	„ 122
Büchertisch . . . . .	„ 136
	„ 141

*Soeben erscheint, durch unvorhergesehene Umstände verzögert, Heft 3, aus dessen Inhalt ich ganz besonders hervorhebe den Aufsatz von Exzellenz Dr. Schnee, dem Gouverneur von Deutsch-Ostafrika, über das Thema: „Unsere Kolonialpolitik in Deutsch-Ostafrika“; ferner die Glossen über die oberschlesische Frage und über den Leitartikel im „Manchester Guardian“, dass Danzig deutsch bleiben müsse.*

Das vollständige Inhaltsverzeichnis des dritten Hefes gebe ich in einer der nächsten Nummern des Börsenblattes bekannt.

Das vierte (April-) Heft erscheint Ende dieses Monats, das Mai-Heft Mitte Mai; von da an werden die Hefte regelmässig in der ersten Hälfte jeden Monats erscheinen.